

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Version 1.0 Überarbeitet am 23.08.2014

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikatoren

Handelsname : **Terpentinöl**  
Artikel Nummer : 0221.0000  
CAS-Nr. : 8006-64-2

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen : Restaurierung, Reinigung, Laborchemikalien, Herstellung von Stoffen

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Art-Restore.ch c/o Swiss Trade Vision Graf  
Zürichstrasse 32, 8606 Nänikon ZH, Schweiz  
Tel. +41 43 538 9333 Fax. +49(0)3581/375691  
www.art-restore.ch, [info@art-restore.ch](mailto:info@art-restore.ch)

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Tox Info Suisse Tel. 145, Auskunft Tel +41 44 251 66 66

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten (Kategorie 3), H226 Akute Toxizität, Oral (Kategorie 4), H302  
Akute Toxizität, Einatmen (Kategorie 4), H332 Akute Toxizität, Haut (Kategorie 4), H312  
Reizwirkung auf die Haut (Kategorie 2), H315 Augenreizung (Kategorie 2), H319  
Sensibilisierung durch Hautkontakt (Kategorie 1), H317 Aspirationsgefahr (Kategorie 1), H304  
Chronische aquatische Toxizität (Kategorie 2), H411

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

##### Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG R10

Xn	Gesundheitsschädlich	R20/21/22, R65
Xi	Reizend	R36/38 R43
N	Umweltgefährlich	R51/53

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefahrenbezeichnung(en)

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



H302 + H312 + H332 H304 sein. H315 H317 verursachen. H319 H411 Vorsichtsmaßnahmen	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P273 P280 P301 + P310	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338 entfernen. P331	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit Weiter spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Ergänzende                      kein(e,er) Gefahrenhinweise

### 2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Synonyme	:	Fir oil Pine oil Turpentine Oil of turpentine
CAS-Nr.	:	8006-64-2
EG-Nr.	:	232-350-7
INDEX-Nr.	:	650-002-00-6

#### Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Inhaltsstoff	Einstufung	Konzentration
Turpentine oil		
CAS-Nr. 8006-64-2 EG-Nr. 232-350-7 INDEX-Nr. 650-002-00-6	Flam. Liq. 3; Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; Skin Sens. 1; Asp. Tox. 1; Aquatic Chronic 2; H226, H302 + H312 + H332, H304, H315, H317, H319, H411	<= 100 %

#### Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EC

Inhaltsstoff	Einstufung	Konzentration
Turpentine oil		
CAS-Nr. 8006-64-2 EG-Nr. 232-350-7 INDEX-Nr. 650-002-00-6	Xn, N, R10 - R20/21/22 - R36/38 - R43 - R51/53 - R65	<= 100 %

Für den vollständigen Text der H- und P-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!



## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### **Nach Einatmen**

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

#### **Nach Hautkontakt**

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

#### **Nach Augenkontakt**

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine Daten verfügbar**

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Art der Zersetzungsprodukte unbekannt.**

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **5.4 Weitere Information**

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**



Das verschüttete Material mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Informationen über Schutzmassnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagerklasse (TRGS 510): Entzündliche flüssige Stoffe

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. **Persönliche Schutzausrüstung**

##### Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

##### Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

##### Körperschutz

Vollständiger Chemieschutzanzug, Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung, Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

##### Atemschutz



Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp ABEK (EN 14387) zusätzlich zu den technischen Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmassnahme, ist ein umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

#### Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- |    |   |   |
|----|---|---|
| a) | Aussehen                                  | Form: flüssig Farbe: farblos  |
| b) | Geruch                                    | beißend   |
| c) | Geruchsschwelle                           | Keine Daten verfügbar   |
| d) | pH-Wert                                   | Keine Daten verfügbar   |
| e) | Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                 | Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -55 °C - lit.                          |
| f) | Siedebeginn und Siedebereich              | 153 - 175 °C - lit.   |
| g) | Flammpunkt                                | 36 °C - geschlossener Tiegel  |
| h) | Verdampfungsgeschwindigkeit               | Keine Daten verfügbar   |
| i) | Entzündbarkeit (fest, gasförmig)          | Keine Daten verfügbar   |
| j) | Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen | Obere Explosionsgrenze: 6 %(V)<br>Untere Explosionsgrenze: 0,8 %(V) |
| k) | Dampfdruck                                | 5 hPa bei 20 °C   |
| l) | Dampfdichte                               | Keine Daten verfügbar   |
| m) | Relative Dichte                           | 0,86 g/cm <sup>3</sup> bei 25 °C                                    |
| n) | Wasserlöslichkeit                         | 0,351 g/l bei 20 °C   |
| o) | Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser  | Keine Daten verfügbar   |
| p) | Selbstentzündungstemperatur               | 270 °C  |
| q) | Zersetzungstemperatur                     | Keine Daten verfügbar   |
| r) | Viskosität                                | Keine Daten verfügbar   |
| s) | Explosive Eigenschaften                   | Keine Daten verfügbar   |
| t) | Oxidierende Eigenschaften                 | Keine Daten verfügbar   |

#### 9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit

Oberflächenspannung 54,8 mN/m bei 21 °C

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### Reaktivität

Keine Daten verfügbar

#### Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar



**Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken.

**Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Weitere Zersetzungsprodukte - Keine Daten verfügbar

Im Brandfall: siehe Kapitel 5

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

LD50 Oral - Ratte - 5.760 mg/kg

Einatmen: Keine Daten verfügbar

Haut: Keine Daten verfügbar

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Haut - Kaninchen

Ergebnis: Reizt die Haut.

(Draize Test)

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Keine Daten verfügbar

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Keine Daten verfügbar

**Keimzell-Mutagenität**

in vitro-Test

S. typhimurium

Ergebnis: negativ

**Karzinogenität**

Karzinogenität - Maus - Haut

Tumorerzeugend: Nach RTECS Kriterien tumorerzeugendes Potential fraglich. Haut und Appendix:

Andere: Tumore.

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

**Reproduktionstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Zusätzliche Informationen**

RTECS: Y08400000

Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen

Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

Bei Exposition gegen hohe Konzentrationen in der Luft kann ein anästhetischer Effekt auftreten., Übelkeit, Schwindel, Kopfweg



## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber statischer Test LC50 - Danio rerio (Zebraabälbling) - 29 mg/l - 96 h  
Fischen (OECD- Prüfrichtlinie 203)

Toxizität gegenüber statischer Test EC50 - Daphnia magna (Großer Wasserfloh) - 6,4mg/l -48h  
Daphnien und anderen (OECD- Prüfrichtlinie 202) wirbellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber statischer Test EC50-Desmodesmus subspicatus (Grünalge)-17,1 mg/l-72h  
Algen (OECD- Prüfrichtlinie 201)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische aerob - Expositionszeit 28 d  
Abbaubarkeit Ergebnis: 71,7 % - Leicht biologisch abbaubar.  
(OECD-Prüfrichtlinie 301F)  
Anmerkungen: Das Kriterium für das 10 Tage Zeitfenster ist nicht erfüllt.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine Daten verfügbar 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

#### Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR/RID: 1299                      IMDG: 1299    IATA: 1299

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: TERPENTIN

IMDG: TURPENTINE

IATA: Turpentine

**14.3 Transportgefahrenklassen**                      ADR/RID: 3                      IMDG: 3    IATA: 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: III    IMDG: III    IATA: III



#### 14.5 Umweltgefahren

IATA: no

ADR/RID: ja

IMDG Marine pollutant: yes

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2, wassergefährdend - Kenn-Nummer 2.833 - Einstufung nach Anhang 3

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	Chronische aquatische Toxizität Asp. Tox.
Aspirationsgefahr Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq. Entzündbare Flüssigkeiten H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302 + H312 + H304	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen H332 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

N	Umweltgefährlich
Xn	Gesundheitsschädlich
R10	Entzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### Weitere Information

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. Art-Restore schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können. Für allgemeine Geschäftsbedingungen und zusätzliche Informationen siehe [www.art-restore.ch](http://www.art-restore.ch).